

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

1905/21 E

Krefeld, 25.08.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Kultur und Denkmal	09.09.2021	

Betreff

Krefeld ist mit Teil des Weltkulturerbes – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Die Stadtverwaltung erläutert die aktuellen Planungen für die Nutzung des Status als Weltkulturerbe für die Krefelder. Hierbei soll insbesondere der Bau eines Archäologischen Parks im Bereich des ehemaligen Kastells Gelduba hervorgehoben werden, der in der Sitzung vom 25. September 2019 von der Leiterin des Museums Burg Linn, Dr. Morscheiser, vorgestellt wurde. Hierbei bitten wir auch um Bericht, welche Projektpartner gewonnen wurden, und ihre Einschätzung, inwieweit hier die Realisierungschancen für das Projekt gestiegen sind.

Begründung

Mit der Ernennung des Niedergermanischen Limes als Weltkulturerbe ist für Krefeld eine einzigartige Chance entstanden, Krefelds Geschichte darzustellen. Wie bereits in den Krefelder Medien berichtet, soll hier insbesondere ein Archäologischer Park entstehen, sowie das Kulturerbe des Archäologischen Museums besser dargestellt werden. Die Planungen dafür wurden in der Sitzung des Ausschusses am 25. September 2019 durch Frau Dr. Morscheiser vorgestellt und mit Kosten von ca. 1,2 Mio. Euro beziffert. Laut Protokoll wurden hier von ihr bereits mögliche Partner für das Projekt gewonnen, unter anderem genannt wurden die Hochschule Niederrhein, die Fresenius-Universität Düsseldorf, die Goethe-Universität Frankfurt, der Krefelder Hafen, das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, der Stadtsportbund und der Bürgerverein Gellep-Stratum (Niederschrift der 28. Sitzung des Kultur- und Denkmalausschusses am Mittwoch, 25. September 2019).

gez.

Ingeborg Müllers

CDU-Sprecherin im Ausschuss für Kultur und Denkmal